

Für gute Waren,
 mäßige Preise und gerechte Behandlung geht zum
MÜNSTER - CASH - STORE
 wo Ihr eine vollständige Auswahl von General Merchandise finden werdet, sowie die berühmten De Laval Rahm Separatoren, Raymond Mähmaschinen, Paris Pflüge und Dis. Eggen, Kettner Drills, Chas. Hart Dugmähmaschinen und Wagen, u. s. w.

L. J. LINDBERG
 Eigentümer

„Speziales Schuh-Geschäft.“
 Kommet zu mir
 wenn ihr im Bedarf von Winterwaren seid.

Ich halte alles was zur Wärme für Füße, Hände und Kopf notwendig ist; sowie: Stiefel, Schuhe, Überschuhe, Leggins, schöne, gute und warme Handschuhe, ebenso verschiedene Sorten von warmen Winter-Kappen.

**Reelle Preise
 Gute Bedienung**

Geo. K. Münch,
 Münster, Saskatchewan.

BRUNO
 Rubber & Implement
 Company

Händler in allen Arten von

Baumaterial

Moline-Wagen
 Monitor u. McCormick Drills
 Die berühmten John Deere
 Pflüge

Feuerversicherung.

Kommt und besucht uns in unserer Office um näher Einzelheiten zu erfahren.

Trauerbilder
 zum Andenken an die lieben
„Verstorbenen.“
 werden angefertigt in der Office

— des —
ST. PETERS BOTEN
 Münster, Saskatchewan

Neue Möbel
 nach neuen Mustern und nach
 der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelstück brauchen oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisezimmertischen, Stühlen, Porzellanwarenschränken, zc. zc.

Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ
 HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

Goodoo Landverkauf.

Anton Paul jun. ist gesonnen, seine Farm in Goodoo, R. C. 14 - 28 - 41 - 28 zu verkaufen. Das Land liegt ungefähr eine Meile von der Goodoo Postoffice und der St. Benediktus Kirche in welcher Gemeinde der hochw. P. Rev. O. S. B., als Pfarrer residiert. Nebst der schönen Lage und des reichen Bodens dieses Landes ist noch besonders hervorzuheben, daß, da dasselbe sanft gegen Norden abfällt, Fröste gänzlich unbekannt sind und daher stets auf reife und reiche Erträge gerechnet werden kann. Wegen Preis und Kaufbedingung wende man sich gefl. an:

Rev. P. Leo, O.S.B., Goodoo, Sask.

BRUNO HOTEL
 BRUNO, SASK.
 Gute Einrichtung. Aufmerksamste Bedienung
 Treffliche Kost. Ausgezeichnete Getränke u. Cigarren.

S. Schwinghamer, Eigentümer.

J. M. CRERAR, Advokat.
 Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, zc.
 Anwalt der Union Bank of Canada
 Bürgerpapiere ausgestellt. Geld auf Hypotheken zu verleihen unter leichten Bedingungen.
Humboldt, Sask.

W. Mint, ein Ingenieur der C.P.R. wurde in der Nähe von Fort Arthur getötet als die Lokomotive und drei Wagen eines Frachtzuges entgleisten und die Böschung hinabrollten. Der Feuermann Mintro wurde schwer verletzt.

Die Stadt Matheson an der T. & N. D. früher McDougalls Chutes wurde kürzlich durch Großfeuer teilweise zerstört. Die Flammen griffen mit unheimlicher Schnelligkeit um sich, so daß die Feuerwehr machtlos dem wütenden Elemente gegenüber stand. Der Schaden beträgt \$75,000.

British Columbia.
 Sir Thomas Shaughnessy, Präsident der C.P.R., der sich kürzlich in Vancouver aufhielt, erklärte daselbst, daß die beiden besten Dampfer der Bahn, welche jetzt zwischen Liverpool und Quebec fahren, die „Empress of Britain“ und „Empress of Ireland“, in naher Zeit nach dem Pacific transferiert werden würden, um von Vancouver nach Yokohama, Shanghai und Hongkong und vice versa zu fahren. Für den Atlantischen Verkehr werden dann neue und noch modernere Dampfer eingestellt werden, deren Bau, wie es heißt, schon in Auftrag gegeben ist.

Quebec.
 Die Filiale der Provinzial-Bank in St. Raphael wurde am 24. Okt. von Räubern heimgeführt, die mit \$4000 ihrer Beute, verschwanden. Die Nachrichten über den Vorfall sind noch spärlich. Man glaubt, daß ungefähr 8 Männer in die Bank eindrangen und den Geldschrank sprengten. Bei dem dadurch verursachten Lärm erwichte der Buchhalter und ging an das Fenster im Hilferufend, als er sich aber zum Fenster hinausbeugte, schoßen die unten stehenden Räuber sofort auf ihn und trafen ihn auch in die rechte Seite. Ein Nachbar der gegenüber der Bank wohnte erschien ebenfalls vor seiner Türe mit einem Gewehr, mußte aber auf Befehl der Diebe sofort wieder verschwinden. Die Kerle waren gut gekleidet und sprachen Englisch.

Ver. Staaten.
 Washington. Nach der Angabe des statistischen Bureaus ist im Jahre 1908 weniger Opium nach den Ver. Staaten eingeführt worden als im vorhergehenden Jahre. Der Import von Opium, welches aus China im Jahre 1908 importiert wurde, hatte einen Wert von \$1,322,691, das aus anderen Ländern importierte Opium einen Wert von \$14,012.

Am 27. Okt. feierte Präsident Roosevelt seinen 50. Geburtstag.

Die Isthmuskanal-Kommission fordert für das Fiskaljahr 1909 \$35,000,000. Im Jahre 1908 betraf sich die Forderung nur auf \$27,000,000 den Ankauf dreier Transportschiffe mit \$1,500,000 eingeschlossen. Die erhöhten Ausgaben begründen sich durch den am 1. Dezember in Angriff zu nehmenden Bau des Gatun Damms. Oberst Goethals wiederholt dabei seine Prophe-

zeihung, daß der Kanal am 1. Januar 1915 schiffbar sein wird.

Nach den Berichten des geologischen Bureau hat die Petroleumproduktion im verfloßenen Jahre ungemein zugenommen. Ganz besonders ist dies in den Oelfeldern in Illinois und Oklahoma der Fall gewesen. Die Gesamtproduktion im Lande belief sich auf 166,096,335 Fässer, um 39,801,399 mehr als in 1906. Es ist dies die größte seit dem Jahre 1889. Der Gesamtwert derselben bezifferte sich in 1906 auf \$92,444,736, im abgelaufenen Geschäftsjahre, aber auf \$120,150,750. Der Durchschnittspreis war in 1907 ein wenig niedriger. Die Eisenbahnen verbrauchten 18,865,691 Fässer Del zu Feuerungszwecken (gegen 15,667,677 in 1906.)

Experimente der Regierungschemiker haben ergeben, daß Papier aus Maisstroh hergestellt werden kann und zwar auf ziemlich dieselbe Art und Weise, die bei der Verarbeitung von Holzbrei gilt, sobald die erforderlichen Maschinen fertig sind. Die Herstellungskosten werden aber nur die Hälfte der Fabrikation von Holzbrei-Papier betragen. Das neue Maisstroh-Papier soll sehr brauchbar sein und sich bei allen Versuchen bewährt haben. Dr. H. S. Bristol und seine Assistenten haben Muster in 5 verschiedenen Graden von Farben und Geweben hergestellt.

Der jährliche Bericht des Direktors des Bureaus für Gravieren und Drucken, der neulich veröffentlicht wurde, zeigt, daß in den letzten 12 Monaten für \$1,297,263,420 Papiergeld ausgegeben wurde. Ein großer Teil der \$500,000,000 in der vorigen Session autorisierten, befindet sich dabei. Für die durch das Herstellen dieser gewaltigen Summe Papiergeld bedingten Kosten wurden ausgegeben \$186,919 für Gehälter; \$1,416,272 für Löhne und \$1,507,165 für Gehälter an Drucker und ihre Gehilfen.

Das Gravieren- und Druckereibureau hat Entwürfe für neue Marken fertiggestellt. Es handelt sich um Marken zu 1 Cent, 2 Cents, 3 Cents, 4 Cents, 5 Cents, 6 Cents, 8 Cents, 10 Cents, 15 Cents, 50 Cents und einem Dollar.

Das Offiziers-Corps des amerikanischen Schlachtschiffgeschwaders wurde am 20. Okt. vom Mikado in glänzender Audienz empfangen. Dabei wurde eine Depesche von Präsident Roosevelt an den Kaiser verlesen, die Letzterer sofort beantwortete. Es waren vor Allem gegenseitige Freundschaftsversicherungen, die den Eindruck machten als seien sie mehr denn übliche Begrüßungsformen. Präsident Roosevelt hat in einer längeren Botschaft dem Kaiser und dem Volk von Japan den Dank des amerikanischen Volkes für den großartigen Empfang der Flotte ausgesprochen; die Botschaft wurde von Botschafter O'Brien überreicht. Am 25. Okt. morgens hat die amerikanische Flotte, begleitet von den Abschiedswünschen des japanischen Volkes, den Hafen von Yokohama verlassen und die Fahrt nach Olongapo auf den Philippinen angetreten. Der Tag war